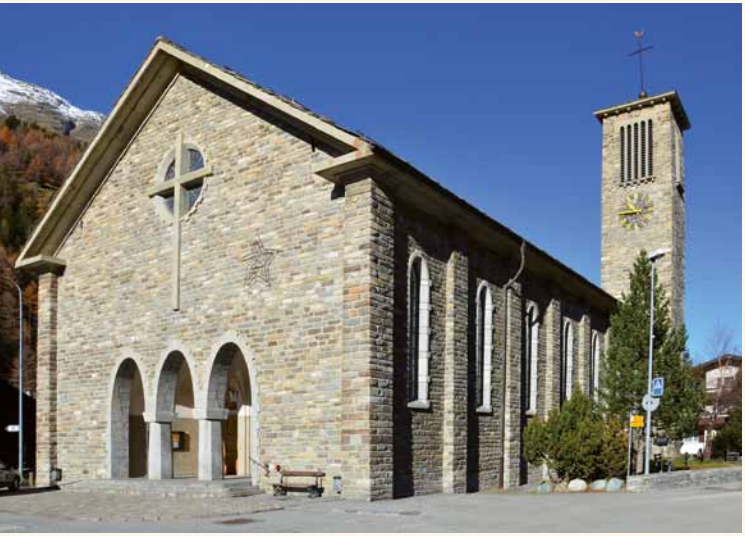
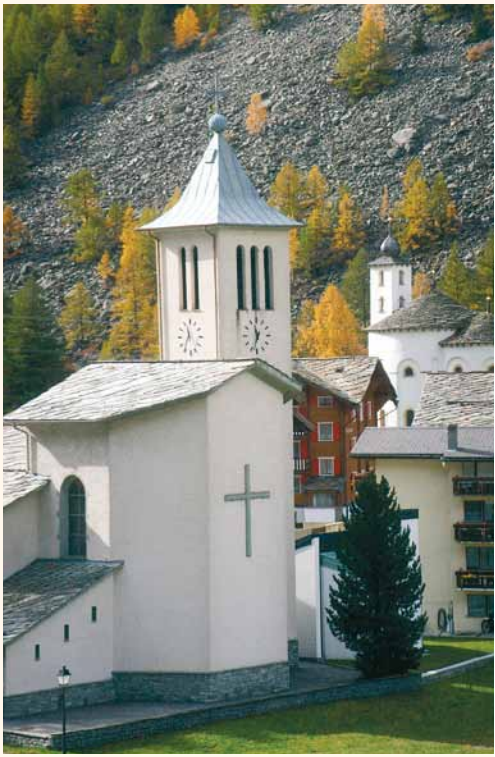
Saint-Augustin

Saastal

Pfarrblatt März 2016





Seelsorgeregion Saastal

Saas-Almagell – Saas-Balen – Saas-Fee – Saas-Grund

Saaser Gebetstreffen «Nacht der Barmherzigkeit»

Papst Franziskus hat die Pfarreien eingeladen, in diesem ausserordentlichen Heiligen Jahr der Barmherzigkeit einen speziellen Anlass «24 Stunden für den Herrn» durchzuführen. In einem kleineren Rahmen möchten wir dies auch im Saastal verwirklichen und zwar mit einer regionalen Gebetsnacht in der Pfarrkirche von Saas-Grund.

Datum:

Donnerstagabend, 3. März bis
Freitagmorgen, 4. März

Programm:

19.00 Lichtreicher Rosenkranz
zum Beginn der Gebetsnacht (Do)
19.30 Messfeier
20.15 Gestaltete Anbetung
22.00–7.00 Anbetung in Stille
07.15 Eucharistischer Segen
07.30 Rosenkranz
08.00 Messfeier
zum Abschluss der Gebetsnacht (Fr)

Eingeladen:

Alle Angehörigen der vier Saaser Pfarreien und auch Gläubige von ausserhalb sind zum Mitmachen herzlichst eingeladen! Jede und jeder kann auswählen, bei welcher Messfeier oder in welcher Gebetsstunde sie oder er anwesend ist.

Sinn und Zweck:

Wichtig wäre es, dass sich möglichst viele Gläubige beteiligen, damit wir alle etwas von der übergrossen Barmherzigkeit Gottes erfahren können, um dann in unserem Alltag selber barmherziger zu handeln!

Hinweis:

Für die Anbetungsstunden in Stille sollte man sich auf einer Liste, die hinten beim «Zimmer der Barmherzigkeit» (Beichtstuhl) auf dem Tischchen aufgelegt ist, eintragen (pro Person ein Kreuzzeichen). Achten wir darauf, dass wir unseren Herrn Jesus, gegenwärtig in der Monstranz, in dieser «Nacht der Barmherzigkeit» nie allein lassen. Er ist ganz da für uns. Wir dürfen ihm alle unsere Anliegen und Sorgen anvertrauen, ihm danken, ihn loben und preisen!

«Seid barmherzig wie euer himmlischer Vater barmherzig ist!»

Regionaler Einkehrtag für die Seniorinnen und Senioren des Saastals

Nach einer längeren Pause möchten wir am Dienstag, den 8. März wiederum in Zusammenarbeit mit der Seniorenseelsorge des Bistums Sitten und der Pro Senectute Oberwallis einen besinnlichen Tag für unsere Seniorinnen und Senioren im Mehrzweckgebäude von Saas-Grund (Postgebäude) anbieten. Als Thema wurde uns vorgeschlagen: Maria – Geborgenheit und Aufbruch. Das genaue Programm sieht vor:

10.00	Begrüssung im Mehrzweckgebäude
10.15	Impuls von Charlotte Summermatter Schmid
11.00	Eucharistiefeier mit dem Ortspfarrer
12.15	Gemeinsames Mittagessen
14.00	Vertiefung des Themas anhand einer Meditation mit Charlotte Summermatter Schmid
15.00	Verabschiedung

Kosten: Die Teilnehmenden bezahlen ihr Mittagessen. Als Beitrag an die Tagungskosten wird eine Kollekte durchgeführt.

Anmeldungen: Bis spätestens Sonntag, 6. März bei Frau Hedy Anthamatten, Astoria, Saas-Grund, 027 957 26 57

Wir heissen alle Seniorinnen und Senioren des Saastals zu dieser besinnlichen Zusammenkunft freundlich willkommen!

«Ich bi da» – Oberwalliser Jugendgottesdienste in der Dreikönigskirche in Visp

Jugendseelsorger Damian Pfammatter hat im Pastoraljahr 2015/16 damit begonnen in regelmässigen Abständen Jugendgottesdienste zu gestalten, welche jeweils am Sonntagabend um 19.00 Uhr in der Dreikönigskirche in Visp stattfinden, aber für alle Oberwalliser Jugendlichen und Junggebliebenen offen stehen. «Ich bi da» ist das Motto, das über all diesen Gottesdiensten steht.

Am Sonntag, den 20. März 2016, findet wiederum ein solcher Gottesdienst statt. Das Seelsorgeteam Saastal hat sich gedacht, dass dieser Sonntag eine gute Gelegenheit wäre, um mit einer tollen Gruppe aus dem Saastal nach Visp zu fahren, mit anderen Jugendlichen Gottesdienst zu feiern und dann vielleicht noch etwas Kleines zu essen.

JUGENDSEELSORGE OBERWALLIS

Die Seelsorger werden in der nächsten Zeit versuchen, möglichst viele Jugendliche zu motivieren, sich auf den Weg nach Visp zu machen. Schön wäre es, wenn die Jugendlichen auch seitens der Eltern, Freunde, Bekannten… auf den Jugendgottesdienst aufmerksam gemacht würden. Je nachdem wie gross die Gruppe ist, werden wir uns fahrtechnisch organisieren.

«Ich bi da!», spricht Gott! Und wir?

Bussfeiern und Beichtgelegenheiten

Die Fastenzeit soll eine Zeit der inneren Umkehr und der Vorbereitung auf Ostern hin sein. Wir sind eingeladen dem schonungslosen Blick auf uns selbst nicht auszuweichen, sondern zu Fehlern und Schuld zu stehen. Das ist eine riesige Herausforderung. Doch wenn wir das schaffen und wenn wir mit dem, was uns belastet, vor Gott treten können, dann werden wir ihn erfahren als einen Gott, der uns die Hand zur Versöhnung reicht, der uns mit seiner Liebe wieder auf den richtigen Weg zurückführt und der uns auf diesem Weg begleitet.

Jeder und jede von uns bedarf immer wieder der Versöhnung mit Gott, den Mitmenschen und mit sich selber. Die Bussfeiern in der Woche vor dem Palmsonntag und in der Karwoche, die Beichtgelegenheiten in der Pfarrkirche und die Möglichkeit des persönlichen Beichtgesprächs sollen ganz bewusst Hilfe sein, sich auf diesen Weg der Versöhnung zu begeben. Die Einladung dazu spricht Gott selber aus, weil er barmherzig ist – den einen Schritt müssen wir selber tun!

Die Bussfeiern finden statt:

Saas-Almagell: **Mittwoch, den 16. März, um 20.00 Uhr.**

Saas-Grund: **Donnerstag, den 17. März, um 20.00 Uhr.**

Saas-Fee: **Montag, den 21. März, um 20.00 Uhr.**

Saas-Balen: **Mittwoch, den 23. März, um 20.00 Uhr.**

Saas-Grund

Pfarrei Sankt Bartholomäus

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

März 2016

1. Di. 10.30 Messe im Altersheim

2. Mi. **9.00 Stiftmesse:** 1. Philemon Venetz-Bumann 2. Heinrich Anthamatten-Anthamatten 3. H.H. Pfarrer Christoph Perrig 4. Ida und Benedikt Zurbriggen-Anthamatten; Gedächtnis: Karolina und Emil Andenmatten-Anthamatten sowie Albina und Heinrich Anthamatten-Ruppen

3. Do. 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim

   Regionale Gebetsnacht
   in der Pfarrkirche Saas-Grund:
   NACHT DER BARMHERZIGKEIT
   19.00 Rosenkranz
   19.30 Messfeier
   20.15 Gestaltete Anbetung
   ab 22.00 Anbetung in Stille die ganze Nacht hindurch
   Hierzu möge man sich bitte mit einem Zeichen in der in der Kirche aufgelegten Liste eintragen, so dass Jesus, unser Herr, in dieser Nacht nie allein ist. Dankeschön!

4. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
   7.15 Eucharistischer Segen
   7.30 Rosenkranz
   8.00 Messfeier zum Abschluss der Gebetsnacht:
   1. Florinus Anthamatten 2. Walburga Andenmatten-Anthamatten 3. Veronika und Emil Bumann-Ruppen; Gedächtnis: 1. Blanka Anthamatten-Anthamatten 2. Amanda und Angelika Anthamatten 3. Wohltäter unserer Pfarrkirche
   9.00 Krankenkommunion
   16.00 Kreuzweg im Altersheim

5. Sa. **Oberwalliser Ministranten-Reise in die Hostienbäckerei nach Collombey**
   18.00 Beichtgelegenheit
   19.00 Vorabendmesse:
   Heinrich Anthamatten-Zurbriggen

6. **VIERTER FASTENSONNTAG (Laetare) – TAG DER KRANKEN**
   9.00 Amt
   14.00 Gemeinsame Feier der Krankensalbung in der Pfarrkirche
   Opfer für die Belange der Pfarrei
   10.30 Messfeier im Altersheim
   Kreuzwegandacht entfällt!

7. Mo. *Schulbeginn*

8. Di. **Einkehrtag für die Seniorinnen und Senioren des Saastals im Mehrzweckgebäude von Saas-Grund zum Thema «Maria – Geborgenheit und Aufbruch»:**
   10.00 Begrüssung
   10.15 Impuls
   11.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
   12.15 Mittagessen
   14.00 Vertiefung des Jahresthemas – Meditation
   15.00 Verabschiedung
   Herzlich willkommen!

   10.30 Messe im Altersheim

9. Mi. **9.00 Stiftmesse:** 1. Oliva und Emil Venetz-Zurbriggen 2. Emil Venetz 3. Theodul Venetz-Anthamatten 4. Moritz Zurbriggen 5. Rupert Zurbriggen 6. Beat Kalbermatten-Ebener

10. Do. 10.30 Messe im Altersheim
    19.45 Uhr Kirchenratssitzung

11. Fr. **8.00 Schulmesse:** 1. Hedy und Albert Anthamatten-Kalbermatten 2. Emmy und Albert Supersaxo-Grätzer 3. Adelina Ruppen-Venetz 4. Albina und Adolf Burgener-Ruppen und Tochter Adelheid 5. Anna und Gustav Anthamatten-Burgener; Gedächtnis: 1. Herbert Kalbermatten-Anthamatten 2. Benedikta Burgener
    13.30 Kreuzwegandacht der FMG
    16.00 Kreuzweg im Altersheim

12. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse

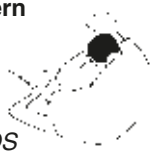
13. FÜNFTER FASTENSONNTAG
9.00 Amt
Fastenopfer
10.30 Messe im Altersheim
11.45 Tauffeier von Anna Maria Mazotti, des Marco und der Eveline geb. Kalbermatten
18.00 Kreuzwegandacht

14. Mo. **Krankenkommunion**
19.30 Regionales Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer in Saas-Grund
Der Pfarrer nimmt an der Präses- und Präsidentenkonferenz des Schweizerischen Sakristanenverbandes in Luzern teil

15. Di. 10.30 Messe im Altersheim

16. Mi. **9.00 Messe:** 1. Rosa und Benjamin Anthamatten-Zurbriggen 2. Pius Bilgischer-Anthamatten 3. Leonie und Albert Andenmatten-Zurbriggen 4. H.H. Pfr. Karl Burgener; Gedächtnis: 1. Bernhard Anthamatten

17. Do. 10.30 Messe im Altersheim
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle
20.00 Bussfeier als gemeinsame Vorbereitung auf Ostern



18. Fr. *13.30–16.00 Beichte OS*

19.00 Vorabendmesse: 1. Prosper Burgener-Andenmatten 2. Familie Josefa und Peter-Josef Andenmatten-Zurbriggen 3. Maria Andenmatten 4. Josefa und Albert Zwyssig-Andenmatten 5. Sr. M. Valeria und Sr. M. Franziska Andenmatten 6. Klaudinus Andenmatten 7. Ida Andenmatten 8. Klaudina Andenmatten; Gedächtnis: 1. Sr. M. Martha Andenmatten 2. Maria und Hermann Andenmatten-Burgener 3. Maria und Albinus Venetz-Bilgischer
16.00 Kreuzweg im Altersheim

19. Sa. Hochfest des heiligen Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
9.00 Hochamt
Opfer für die Belange der Pfarrei
11.45 Tauffeier von Silja Schwörer, des Simon und der Denise geb. Ruppen
Keine Abendmesse und keine Beichtgelegenheit!

20. **Palmsonntag: Gedächtnis des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem**
<u>9.00</u> Palmsegnung vor dem Pfarrhaus mit Prozession und anschliessendem Hochamt
10.30 Messfeier im Altersheim
18.00 Kreuzwegandacht
Opfer für die Belange der Pfarrei
19.00 Jugendgottesdienst in der Dreikönigskirche in Visp mit anschliessendem Pizza-Essen für die Saaser Jugend
Abendmesse in Saas-Balen entfällt!

22. Di. 10.30 Messe im Altersheim
20.00 – 21.00 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel

23. Mi. **9.00 Stiftmesse:** 1. Oliva und Edmund Zurbriggen-Zurbriggen 2. Veronika und Ernest Zurbriggen-Anthamatten 3. Pius und Emma Zurbriggen-Anthamatten;
Gedächtnis: 1. Klaudina Andenmatten (gestiftet vom Dritten Orden)
9.45 – 11.00 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel

24. Do. **Hoher Donnerstag: Tag des Letzten Abendmahls Jesu Christi**
Beginn der drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi. Durch seinen Tod hat der Herr unseren Tod überwunden und durch seine Auferstehung uns das Leben neu gewonnen. Darum bilden diese drei Tage den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres.

16.00 Abendmahlsfeier
im Altersheim

20.00 Abendmahlsfeier zur Erinnerung an die Einsetzung der heiligen Eucharistie. Anschliessend gemeinsames Gebet. Dann Beichtgelegenheit bei Pfarrer Amadé.
Opfer für die Christen
im Heiligen Land

25. Fr. **Karfreitag: Todestag Jesu Christi**
Fast- und Abstinenztag.
An diesem Tag sollen sich die Gläubigen mit nur einer vollen Mahlzeit begnügen und auf Fleisch- und Alkoholkonsum verzichten.
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi.
Anschliessend **Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel und Pfr. Amadé.**
16.00 Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi im Altersheim

26. Sa. **Karsamstag**:
Tag der Grabesruhe Jesu Christi

9.00 – 10.00 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel.

Hochheilige Osternacht

Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als «Mutter aller Vigilien». In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachehaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen. Die Auferstehungsmesse ist der höchste und wichtigste Gottesdienst im Ablauf des ganzen Kirchenjahres.

20.30 Auferstehungsmesse mit Lichtfeier (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Prozession und Exultet), Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier (Pfr. Amadé).
Opfer für die Renovation der Pfarrkirche

27. ***Ostersonntag:*** **Hochfest der Auferstehung Jesu Christi**
9.00 Hochamt
10.30 Osterfeier im Altersheim
Opfer für den Blumenschmuck
Keine Abendmesse in Balen.
17.00 Abendmesse in Fee.

29. Di. 10.30 Messe im Altersheim
13.30 Kirchenreinigung FMG

30. Mi. 9.00 Messe
9.45 Beichte der Erstkommunikanten

31. Do. 10.30 Wortgottesfeier im Altersheim
19.00 Anbetungsstunde

April 2016

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
8.00 Schulmesse mit eucharistischem Segen: 1. Anna Anthamatten-Andenmatten 2. Alois Anthamatten 3. Maria und Anton Zurbriggen-Zurbriggen 4. Wohltäter unserer Pfarrkirche; Gedächtnis: 1. Alice Zurbriggen-Anthamatten
9.00 Krankenkommunion

2. Sa. **18.00 Beichtgelegenheit**
19.00 Vorabendmesse

3. **2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**
FEIER DER ERSTKOMMUNION: Gemeinschaft mit Jesus
9.30 Besammlung beim Schulhaus
9.50 Abmarsch
10.00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Apéro auf dem Kirchplatz
Zu diesem besonderen Pfarreianlass sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen!
Opfer für die Belange der Pfarrei
10.30 Messe im Altersheim

Keinem wird der Weg durch
seine Wüste erspart.
Jeder muss dazu bereit sein,
sich in seiner Wüste aufzuhalten.

Julius Angerhausen

Pfarreinachrichten

GV Chor am 23. Januar 2016

Nach der vom Kirchenchor gestalteten Abendmesse kann die Präsidentin Judith Kalbermatten den Präses Pfarrer Amadé Brigger, den Gemeindepräsidenten Bruno Ruppen, den Dirigenten Damian Zurbriggen und 30 Mitglieder im Restaurant Schönblick zur 63. Generalversammlung begrüssen.

Gemäss der Traktandenliste wird auf das letzte Jahr zurückgeblickt. Die Präsidentin gibt uns die BEST OF CHARTS Liste in umgekehrter Reihenfolge durch. **6.** Gestaltung von 41 Gottesdiensten. **5.** Erster Adventssonntag: Auftritt im Altersheim. **4.** Beteiligung am Dorffest. **3.** Jahresausflug. **2.** In der Osternacht singen wir zum ersten Mal die neue Pastoralmesse. **1.** Der Höhepunkt dieses Jahres: die Aufführung des Weihnachtsmusicals «Freu dich auf den Sohn», inszeniert von Regula und Damian Zurbriggen. Vergelt's Gott an alle die dazu beigetragen haben, dass dieses zum Erfolg wurde.

Der Präses richtet Dankesworte an die Organistin Viktoria Manser, den Dirigenten, den Vorstand und alle Mitglieder für den wertvollen Einsatz und die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Er zitiert Papst Franziskus: «Gesang tut der Seele gut» und den Hl. Augustinus: «Singe und wandere». Er endet mit den Worten: Machen wir uns singend auf den Weg, denn das christliche Leben ist ein Weg, aber kein trauriger, sondern ein freudiger.

Der Gemeindepräsident dankt dem Chor für das besinnliche Weihnachtsmusical und ermutigt den Verein, weiterhin diese positive Kameradschaft und den Gesang zu pflegen.

Mit viel Emotionen, sichtlich gerührt und mit einem ergreifenden Lob: Ich bin stolz auf euch, beginnt der Dirigent seinen Bericht. Ihr habt schon so viel geleistet: Das Broadway, Weisch no… und jetzt das Weihnachtsmusical. Danke allen für die Loyalität, waren es doch 80 Einsätze während des Jahres plus das Musical. Gesang formt die Seele und schafft glückliche Momente, also tun wir uns Gutes.

Ein kleines Dankeschön erhalten 10 Sänger/innen für ihr fleissiges Mitmachen.

Ein Präsent für 20 Jahre Vereinstreue dürfen entgegennehmen: Bernadette Anthamatten, Elsbeth Kronig, Damian Zurbriggen, Roger Anthamatten und Rinaldo Andenmatten.

Nach mehr als 60 Jahren im Chor gibt Julia Anthamatten ihren Austritt; ihr sei gedankt für den unermüdlichen und treuen Einsatz. Wir wünschen ihr noch viele gesunde und schöne Jahre.

Mit einem vorzüglichen Essen, tänzerischer Darbietung und Gesang endet die GV in den Morgenstunden.

Vergelt's Gott dem Präses, dem Dirigenten, den Musiker/innen, den Vereinsmitgliedern und den Unterstützern des Vereins.

Die Aktuarin Elsbeth Kronig

Besuch aus Südrussland und Krakau

Vom 17. bis 24. Januar 2016 weilte der Generalvikar der südrussischen Diözese Saratow, Pater Jaroslaw, und sein Mitbruder, Pater Albert aus Krakau zu Besuch bei uns. Pater Albert ist ein begeisterter Skifahrer und Bergsteiger und arbeitet an der berühmten Marienkirche in Krakau, ist verantwortlich für die Katecheten in der Stadt und Mitglied des Vorbereitungskomitees für den diesjährigen Weltjugendtag mit Papst Franziskus Ende Juli in Krakau. Auch macht er in diesem Jahr sein Doktorat.

Pater Jaroslaw arbeitete fast 20 Jahre lang in Sibirien, wo er eiskalte Temperaturen bis minus

52 Grad (!) erleben musste. Nun ist er im Bistum Saratow, das flächenmässig 35 mal so gross wie die Schweiz ist, aber bloss 21 000 Katholiken zählt, als Generalvikar tätig. Am zweiten Juni-Wochenende dieses Jahres wird dann sein Bischof Clemens Pickel unsere vier Saaser Pfarreien besuchen und dem Festgottesdienst an Sankt Antonius am 13. Juni vorstehen. Der Bischof spricht ausgezeichnet Deutsch, da er in der ehemaligen DDR aufgewachsen ist. Wir freuen uns auf diesen hohen Besuch!

In den ersten zwei Juli-Wochen des nächsten Jahres 2017 möchten wir dann einen Gegenbesuch organisieren und nach Südrussland reisen. Pater Jaroslaw freut sich schon heute auf unser Kommen! Nebst Begegnungen mit den dortigen Katholiken werden wir sicher auch einiges von Südrussland und seiner Kultur sehen und näher kennenlernen dürfen!

Fasnachtsmesse FMG

Am Freitag, den 29. Januar 2016 hat die FMG zusammen mit den Schulkindern des Kindergartens und der Primarschule eine Fasnachtsmesse gefeiert. Dazu haben die Kindergärtner sich farbenfroh verkleidet und sind zu fröhlicher Musik tanzend in die Kirche eingezogen.

Wer froh ist und von Herzen lachen kann, der ist ein König. Wo Menschen sich freuen und herzlich lachen können, da sind sie dem Himmel, Gott, dem König, nahe, von dem alle wahre Freude kommt. Christinnen und Christen aber können herzhaft lachen, weil sie erlöst und mit dem Geist der Freude erfüllt sind! Sie können und sollen von Herzen lachen, weil Jesus Christus ihnen Grund zur Freude, zum Glück, geschenkt hat.

Stecken wir mit unserem Lachen viele Menschen an, dann hört das Schimpfen auf. Wenn wir lachen und andere mit unserem Lachen anstecken, dann stehen wir auf der Seite Gottes, weil Gott selber lachen kann, weil er uns angesteckt hat mit seinem Lachen, und weil er uns das Lachen versprochen hat für immer.

Vielen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, sei es als Mitwirkende oder als Messbesucher!

Marianne Andenmatten

Ein kleines Lächeln, ein freundlicher Blick,
verschenken wir's, es kommt wieder zurück.
Verschenken wir's, wo immer wir sind,
es breitet sich aus wie ein Feuer im Wind.

Ein Lächeln – die Sprache, die jedem gefällt,
erfasst alle Augen und strahlt in die Welt.

Ein Lächeln, das die Herzen erfrischt,
es kostet kein Geld und verschönt das Gesicht,
…und wenn mal jemand nicht reagiert,
verschenken wir zwei… mal seh'n, was passiert!

Opfer und Spenden

31.12./1.1.	Belange der Pfarrei	417.85
02./03.01.	Inländische Mission	607.10
09./10.01.	SOS-Mutter und Kind	337.70
23./24.01.	Blumenschmuck	364.10
30./31.01.	Belange der Pfarrei	286.95
31.01.	Spende Blumenschmuck	100.—
31.01.	Kerzenopfer Pfarrkirche	864.35

Sanierung Pfarrkirche

16./17.01.	Sonntagsopfer	434.25
20.01.	Opferkasse Kirche hinten	117.20

Kapellen

11.01.	Kerzen Antonius	1 070.—
20.01.	Spende Antonius	50.—
31.01.	Kerzen Dreifaltigkeit	323.50

Lest bitte weiter unter Saas-Balen:
– Nobody is perfect!

Wir wünschen allen eine besinnliche Karwoche und ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer

Saas-Balen

Pfarrei Zum Kostbaren Blut

027 957 21 64

Liturgischer Kalender

März 2016

1. Di. **19.30 Abendmesse**
20.15 Kirchenratssitzung

2. Mi. 14.00 Rosenkranz
in der Aufbahrungskapelle

3. Do. *Werktagsmesse in Balen entfällt!*

Regionale Gebetsnacht
in der Pfarrkirche Saas-Grund:
NACHT DER BARMHERZIGKEIT
19.00 Rosenkranz
19.30 Messfeier
20.15 Gestaltete Anbetung
ab 22.00 Anbetung in Stille die ganze Nacht hindurch
Hierzu möge man sich bitte mit einem Zeichen in der in der Kirche aufgelegten Liste eintragen, so dass Jesus, unser Herr, in dieser Nacht nie allein ist. Dankeschön!
7.15 Eucharistischer Segen
8.00 Messfeier zum Abschluss der Gebetsnacht

4 Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Stiftmesse mit eucharistischem Segen: 1. Veronika und Werner Bumann-Burgener 2. Marianne Peter-Venetz 3. Klemens Bumann-Burgener 4. Kurt Bumann 5. Ida Bumann-Burgener
Beichtgelegenheit

5. Sa. **Oberwalliser Ministranten-Reise in die Hostienbäckerei nach Collombey**

6. **VIERTER FASTENSONNTAG (Laetare) – TAG DER KRANKEN**
10.30 Amt – anschliessend
Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung
19.30 Abendmesse
Opfer für Belange der Pfarrei

7. Mo. *Schulbeginn*
14.00 Krankenkommunion

8. Di. **Einkehrtag für die Seniorinnen und Senioren des Saastals im Mehrzweckgebäude von Saas-Grund zum Thema «Maria – Geborgenheit und Aufbruch»:**
10.00 Begrüssung
10.15 Impuls
11.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
12.15 Mittagessen
14.00 Vertiefung des Jahresthemas – Meditation
15.00 Verabschiedung
Herzlich willkommen!

19.30 Stiftmesse: 1. Florinus Kalbermatten-Kalbermatten 2. Roman Kalbermatten 3. Gottfried Kalbermatten-Zurbriggen; Gedächtnis: 1. Regina und Pius Kalbermatten-Venetz sowie Ida und Hermann Kalbermatten-Kalbermatten

10. Do. **8.00 Schulmesse**

11. Fr. **19.30 Kreuzwegandacht der FMG**

13. **FÜNFTER FASTENSONNTAG**
10.30 Amt
19.30 Abendmesse
Fastenopfer

14. Mo. **19.30 Saas-Grund: Regionales Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer**
Der Pfarrer nimmt an der Präses- und Präsidentenkonferenz des Schweizerischen Sakristanenverbandes in Luzern teil

15. Di. **19.30 Messe:** 1. Amanda und Albinus Anthamatten-Zurbriggen 2. Agnes und Alois Kalbermatten-Burgener; Gedächtnis: 1. Roman Burgener-Venetz

17. Do. **8.00 Schulmesse**
18.00 Regionaler Gebetsabend Altersheimkapelle

18. Fr. *19.00 Grund: Vorabendmesse*

19. Sa. **Hochfest des heiligen Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**
10.30 Hochamt
Opfer für die Belange der Pfarrei
Keine Abendmesse in Balen und Grund

20. **Palmsonntag: Gedächtnis des Einzugs Jesu in Jerusalem**

<u>10.30</u> Palmsegnung vor der Kirche mit Prozession und Hochamt
Opfer für die Belange der Pfarrei
Keine Abendmesse in Balen!
19.00 Jugendgottesdienst in der Dreikönigskirche in Visp mit anschliessendem Pizza-Essen für die Saaser Jugend

21. Mo. **20.00 – 21.00 Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel**

22. Di. **20.00 Bussfeier als gemeinsame Vorbereitung auf Ostern**
Abendmesse entfällt!

24. Do. **Hoher Donnerstag: Tag des Letzten Abendmahls Jesu Christi**
Beginn der drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi. Durch seinen Tod hat der Herr unseren Tod überwunden und durch seine Auferstehung uns das Leben neu gewonnen. Darum bilden diese drei Tage den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres.

9.30 Krankenkommunion mit Dr. Robert Biel

20.00 Abendmahlsfeier zur Erinnerung an die Einsetzung der heiligen Eucharistie. Anschliessend gemeinsames Gebet. Dann **Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel.**
Opfer für die Christen im Heiligen Land

25. Fr. **Karfreitag: Todestag Jesu Christi**
Fast- und Abstinenztag.
An diesem Tag sollen sich die Gläubigen mit nur einer vollen Mahlzeit begnügen und auf Fleisch- und Alkoholkonsum verzichten.
20.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi.
Anschliessend **Beichtgelegenheit bei Dr. Robert Biel.**

26. Sa. **Karsamstag: Tag der Grabesruhe Jesu Christi**

Hochheilige Osternacht
Die Osternacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als «Mutter aller Vigilien». In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachehaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen. Die Auferstehungsmesse ist der höchste und wichtigste Gottesdienst im Ablauf des ganzen Kirchenjahres.
20.30 Auferstehungsmesse mit Lichtfeier (Segnung des Feuers und der Osterkerze, Prozession und Exultet), Wortgottesdienst, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeier (Dr. Robert Biel).
Opfer für die Rundkirche

27. So. ***Ostersonntag:*** **Hochfest der Auferstehung Jesu Christi**
10.30 Hochamt
Keine Abendmesse in Balen!
17.00 Abendmesse in Fee
Opfer für die Belange der Pfarrei

29. Di. **19.30 Messe**

31. Do. **8.00 Schulmesse**
19.00 Grund: Anbetungsstunde

April 2016

1. Fr. **Herz-Jesu-Freitag**
19.30 Stiftmesse mit eucharistischem Segen: 1. Hermine Bumann 2. Medard Bumann 3. Elise Bumann 4. Oswald Bumann-Imstepf 5. Emil Burgener sowie Oliva und Simon Kalbermatten-Kalbermatten
Beichtgelegenheit

3. **2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**
Kein Amt am Morgen,
da Erstkommunion in Grund
19.30 Abendmesse
Opfer für die Belange der Pfarrei

Pfarreinachrichten

Nobody is perfect!

Ein bekannter Spruch. Keiner ist vollkommen! Jeder Mensch hat Fehler und Schwächen: angefangen beim Papst, über die Bischöfe und Priester, bis hin zum «einfachen» Gläubigen. Viele Heilige haben sich selbst sogar als grosse Sünder bezeichnet. Nur Gott allein ist heilig!

Nobody is perfect! Das wissen beispielsweise schon **Jesaja** im Alten Testament und **Simon Petrus** im Neuen Testament. Als Jesaja in einer Vision in den Himmel schauen und Gott, den Allmächtigen, sehen darf, spricht er aus: «Weh mir, ich bin verloren, denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und lebe mitten in einem Volk mit unreinen Lippen.» (Jes 6,5) – Und als Simon Petrus das Wunder des reichen Fischfangs miterleben darf, kann er zu Jesus nur noch stammeln: «Herr, geh weg von mir; ich bin ein Sünder.» (Lk 5,8)

Beide wissen um ihre Unvollkommenheit und halten sie Gott beziehungsweise Jesus hin. Sie vertuschen ihre Fehler und Schwächen nicht. Sie rechtfertigen sich nicht mit schönen Worten, sondern sie stehen zu ihrer Schuld. Deshalb kann Gott, der Vater, beziehungsweise Jesus, sein Sohn, ihnen d**ie Barmherzigkeit schenken** und sie – trotz ihrer Sündhaftigkeit – in ihren Dienst rufen: Jesaja wird zu einem grossen Propheten und Petrus zum Menschenfischer, zum ersten Hirten der christlichen Gemeinde, sozusagen zum ersten Papst der Kirche.

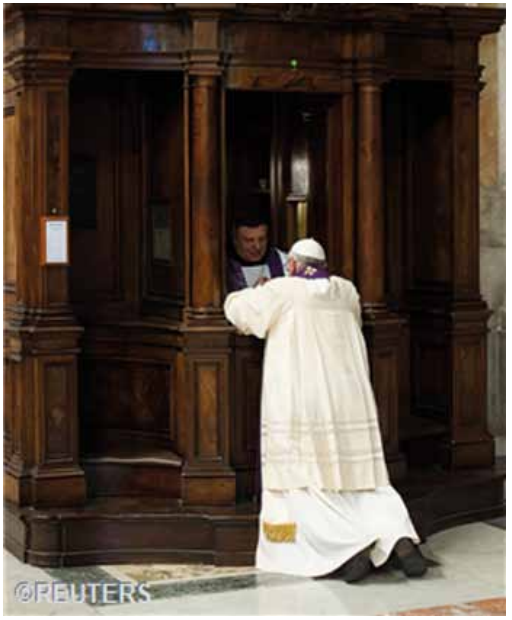
Nobody is perfect! Jesus, unser Herr und Heiland, sagt: «Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten. Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken.» (Mt 9, 12-13) – Wie schön und ermutigend sind diese Worte auch für uns! Ich muss meine Fehler, meine Schwächen und Sünden nicht kaschieren, nicht verstecken, nicht bagatellisieren, nicht schön reden – nein, ich darf zu meinen Fehlern, Schwächen und Sünden stehen, sie Jesus bekennen und sie vor ihm bereuen – und Er verzeiht mir in seiner grossen Barmherzigkeit!

Das kann auf verschiedene Weise geschehen: Bei einer **persönlichen Gewissenserforschung** vor dem Tabernakel in der Kirche oder im stillen Kämmerlein zu Hause, **zu Beginn der Messfeier im sogenannten Bussakt**, wenn wir das allgemeine Schuldbekenntnis sprechen oder das «Herr, erbarme dich!» rufen, in der **Bussfeier**, wo wir als fehlerhafte, sündhafte, unvollkommene Gemeinschaft vor Gottes Angesicht treten. Am tiefsten und intensivsten kann ich die

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

Barmherzigkeit Gottes aber in einem **persönlichen Beichtgespräch** erfahren, wo ich mich in einem total geschützten Rahmen einem Priester anvertrauen darf und dieser mir im Auftrag Gottes nicht nur die sakramentale Lossprechung erteilen, sondern auch den einen oder anderen guten Ratschlag mit auf den Weg geben kann.

Nobody is perfect! Unser allseits geschätzter **Papst Franziskus** wird nicht müde, in diesem ausserordentlichen Heiligen Jahr der Barmherzigkeit auch immer wieder auf den Sinn und den Wert der Beichte hinzuweisen. So heisst es im päpstlichen Schreiben zum Heiligen Jahr: **«Mit Überzeugung stellen wir das Sakrament der Versöhnung erneut ins Zentrum, denn darin können wir mit Händen die Grösse der Barmherzigkeit greifen. Das Sakrament wird für jeden Bussfertigen eine Quelle wahren inneren Friedens sein.»**



Auch Papst Franziskus geht zur Beichte…

Auch bei den Generalaudienzen am Mittwochmorgen lässt der Papst nicht locker zu betonen: Das Sakrament der Beichte darf im geistlichen Leben des Christen nicht fehlen und ist auch nicht durch soziales Engagement und psycho-hygienische Übungen zu ersetzen. So sagte der Papst in seiner Ansprache am 16. Dezember: **«Ein wichtiges Zeichen des Jubiläums ist die Beichte. Das Sakrament zu empfangen, durch das wir mit Gott versöhnt werden, kommt der direkten Erfahrung seiner Barmherzigkeit gleich. Es bedeutet, dem Vater zu begegnen, der vergibt: Gott vergibt alles. Gott versteht uns auch mit unseren Grenzen. Er versteht uns auch in unserer Widersprüchlichkeit.»**

Nobody is perfect! Auch für mich steht – wie damals für Jesaja – der Himmel offen! Auch für mich ist – wie damals für Simon Petrus – die Tür zu Jesus Christus geöffnet, dem guten Hirten, der auf mich wartet und sich meiner annimmt, der mich nicht verurteilt, sondern mir Vergebung schenkt und mir im Sakrament der Beichte einen ganz neuen Anfang ermöglicht!

Lassen wir uns also mit Gott versöhnen. Nehmen wir sein grosses und wohltuendes Geschenk der Barmherzigkeit gerne und dankbar an! Das wird uns helfen, dass wir selbst in unserem Alltag barmherziger handeln!

Opfer und Spenden

01.01.	Belange der Pfarrei	138.25
03.01.	Inländische Mission	252.85
10.01.	SOS-Mutter und Kind	180.85
17.01.	Belange der Pfarrei	150.65
24.01.	Belange der Pfarrei	103.85
31.01.	Belange der Pfarrei	103.55
31.01.	Kerzenopfer Pfarrkirche	550.10
31.01.	Kerzenopfer Rundkirche	181.25

Wir wünschen allen eine besinnliche Karwoche und ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Bernhard Andenmatten
Pfarreisekretär

Amadé Brigger
Pfarrer